



**Anfrage: ..... /2023 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am Mittwoch, 29. November 2023**

FREIE WÄHLER  
Stadtrat

## **Ampelschaltungen im Mainzer Stadtgebiet**

Unabhängig davon, ob man in Mainz mit dem öffentlichen Nahverkehr unterwegs ist, ob man mit dem Fahrrad fährt, als Gewerbetreibender mit dem Transporter oder als Tourist mit dem Taxi – der Großteil des innerstädtischen Verkehrs wird von Ampeln geregelt.

Noch unter der Dezernentin Katrin Eder wurden in Mainz Millionen Euro in den Ausbau und die Modernisierung der Mainzer Ampeln gesteckt. Doch gibt es einen positiven "Effekt" für die Verkehrsteilnehmer?

Selbstverständlich, viele Masten wurden getauscht, die Beleuchtung der Signalanlagen auf (leider nicht dimmbares) LED-Licht umgestellt. Für 30 Millionen Euro? Wo bleibt der Mehrwert für die Bevölkerung?

Denn subjektiv haben viele Verkehrsteilnehmer den Eindruck, es sei ständig "Rot", man müsse (gefühlte) an jeder Ampel wieder stehen bleiben. Egal, wie schnell man fährt.

Von den Schwierigkeiten und Wartezeiten bei Baustellen und Umleitungen (warum wartet der „Hauptstrom“ schon mal 10 Minuten, die „Nebenstraßen“ nur 2 Minuten?) ganz zu schweigen.

Deshalb fragen die Freien Wähler die Mainzer Stadtverwaltung:

1. Wie viel Geld wurde für die Erneuerung und Verbesserung der Verkehrssignalanlagen (Ampeln) in Mainz bis jetzt investiert? Wie viel wird es am Ende der Maßnahme sein?
2. Wie viel Geld ist bis jetzt in die Erneuerung von Masten und Ampeln geflossen, wie viel Geld in die Erneuerung der IT-Infrastruktur, Software und in "man-power"?
3. Ist in Mainz vorgesehen, die Ampelanlagen so zu steuern, dass der Verkehr fließt oder haben die Ampeln in Mainz die Funktion, den Verkehr auszubremsen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.
4. Warum werden in Mainz keine "intelligenten" Ampeln eingesetzt (Stichwort "SmartCity")?
5. Warum werden in Mainz bei Baustellen die Ampelschaltungen nicht der geänderten Situation angepasst, wenn z.B. eine Nebenstraße plötzlich (für ein paar Wochen) die Hauptlast des Verkehrs abwickelt (z.B. "Am Fort Elisabeth/An der Goldgrube" bei der Baustelle "Anschluß BioNTech" u.a.)?
6. Warum können andere Städte den Verkehr mit Tempo 30 oder mehr mit Hilfe intelligenter Ampeltechnik und entsprechender Sensorik (Radar, Kameras, Induktionsschleifen, ...) "flüssig" halten, wir in Mainz aber nicht oder nur sehr schwer?

gez.: Erwin Stufler

*FREIE WÄHLER*